Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe

Band: 22 (1928)

Heft: 1

Rubrik: Taubstummen-Gottesdienste im Jahr 1928

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einigen hundert Hörenden, von Angehörigen Taubstummer, in allen unsern Anstalten und von sonstigen Taubstummenfreunden gelesen.

Der fünste und lette Wunsch ist gerichtet

an die Taubstummenfürsorge-Dereine:

sie möchten unserm Blatt weiter ihr tatkräftiges Wohlwollen bewahren, sür welches hiermit aufs herzlichste gedankt sei, und sie möchten sich nicht durch etwaige günstige sinanzielle Ergebnisse täuschen lassen. Denn mit setten Jahren wechseln stets auch magere ab und dann ist man sroh, Fehlbeträge aus dem Vorrat decken zu können. Auch sollten wir an reichere Illustration denken dürsen, in welcher uns die ausländischen Taubstummenblätter bedeutend überslügelt haben.

And nun: Gott mit allen durch das ganze neue Jahr!

Der Redaktor.

Taubstummen-Gottesdienste im Jahr 1928.

8. Januar 15. " 22. " 29. " 5. Februar 12. " 19. " 26. " 4. März 11. " 18. " 25. " 1 April 6. " 8. "	Sauton Bern. Bern und Biel Sumiswald Langenthal Thun Bern und Schwarzenburg Gftaad Stalben Frutigen Bern und Lyß Herzogenbuchjee Languau Interlaken Burgdorf Bern (Karfreitag) Uetendorf (Djtern)	30. September 7. Oftober 14. " 21. " 28. " 4. November 11. " 18. " 25. " 2. Dezember 9. " 16. " 23. " 25. " 30. "	lletendorf Bern und Biel Langenthal Langnau Thun Bern und Lyß Interlaten Stalden Frutigen Bern und Schwarzenburg Gstaad Burgdorf Hutwil Bern (Weihnacht) Hern (Weihnacht) Herzogenbuchsee
15	Hetenobel (Steen)	الله.	bei Brenzikosen.
22. "	Frutigen		
28. "	Langenthal		Kanton Zürich.
6. Mai	Bern und Schwarzenburg	1. Fanuar	Andelfingen
13. "	Interlaken	8. "	Zürich
20. "	Herzogenbuchsee	15. "	Wald und Wetikon
27. "	Thun (Pfingsten)	22. "	Horgen
3. Juni	Bern und Biel	29. ~ "	Turbenthal
10. "	Gitaad	5. Februar	Regensberg
17. "	Languan	12. "	Zürich
24. "	Huttivil	19. "	Bassersdorf und Winterthur
1. Juli	Bern und Lyß	26. "	Uffoltern
8. "	Burgdorf	4. März	Rorbas
15. "	Interlaten	11. "	Zürich und Marthalen Küti
22. "	Stalden	18. " 25. "	= 0 = 0 = 0 = 0 = 0 = 0 = 0 = 0 = 0 = 0
29. "	Herzogenbuchsee Vern und Schwarzenburg	11	Turbenthal und Winterthur Regensberg
5. August 12. "	Gftaad	1. April 6. "	Zürich (Karfreitag)
19. "	Frutigen	Q "	Uetikon (Ostersonntag)
16. September	Bern (Bettag)	9 "	Andelfingen (Ostermontag)
99	Suniswald	15 "	Affoltern
20., "	Camitolionio	10. "	Will off Control

22. April 29. " 6. Mai 13. " 17. " 20. " 27. " 28. " 3. Juni 10. "	Wald und Uster Bülach Winterthur Zürich Regensberg (Auffahrt) Wännedorf Embrach (Pfingstsonntag) Wald (Pfingstmontag) Kloten Zürich
17. " 24. "	Uffoltern Winterthur
1. Juli	Wehikon
8	Zürich
15. "	Marthalen
22. "	Meilen
26. August	Regensberg
2. September	Winterthur
9. "	Zürich
16. "	Uster (Bettag)
23. "	Hedingen Ministry
30. "	Turbenthal und Winterthur
7. Oktober	Kloten und Bülach
14. "	Zürich Üetikob
21. "	
28. "	Undelfingen
4. November 11.	Winterthur (Reformation fonnt.)
18	Zürich Regensberg
25	Rüti
2. Dezember	Turbenthal und Winterthur
9	Zürich
16	Embrach
23. "	Marthasen
25. ",	Zürich (Weihnachten)
26. "	Uetifon "
30. "	Affoltern
31. "	Winterthur (Sylvester)
	& Meher Rfarrer

G. Weber, Pfarrer.

Kanton Bafel.

Evangelische Gottesdienste für Taubstumme in Basel sinden jeden Sonntag statt in der Vereinshaustapelle, Klingentalstraße, ausge-nommen von Mitte Juli dis Ende August. Sie werden gehalten abwechslungsweise von den Herren Roose, Ammann und Bär.

Katholischer Gottesdienst in Basel in der Kapelle am Lindenberg 12 jeden dritten Sonntag im Wonat, um 9 Uhr, von Fr. A. Keller, Pfarrvifar.

Kanton Aargan.

Wegen Erkrankung des Herrn Pfr. Müller fallen die aargauischen Taubstummen-Gottesdienste, die von ihm gehalten werden, dis auf weiteres aus. Frau Pfr. Müller.

Am 6. und 22. Januar finden in Zofin=gen Bibelstunden von Hrn. Brack statt.

Kanton Glarus.

Frau Dr. Mercier-Jenny ladet die Glarner Taubstummen zweimal im Jahr zu sich ins Waldschlößchen ein. Der eine Gottesdienst findet im Sommer, der andere um Weihnachten statt.

Kanton Graubünden.

Im Jahr 1927 haben vier Taubstummen-Gottesdienste stattgesunden. Drei davon hielt noch Stadtmissionar Hermann und einen ich selbst. — Für das Jahr 1928 habe ich es mir vorgenommen, bei der alten Ordnung zu bleiben und ebenfalls vier Zusammentünste abzuhalten. Um 1. Januar werden wir uns im Volkshaus Landquart einfinden.

Kantone St. Gallen und Appenzell.

A. Für die Katholiten: In St. Gallen zu St. Othmar, halb 3 Uhr nachmittags, durch Herrn Vikar Bischoff, je am zweiten Sonntag des Monats.

B. Für die Protestanten:

- 1. In St. Gallen in der Herberge zur Heimat, Gallusstraße 38, am 11. März, 15. Juli und 14. Oktober, gehalten durch Herrn Vorsteher Bühr. Beginn halb 11 Uhr. Die Taubstummen der Stadt St. Gallen werden zu weiteren Versammlungen durch Karte eingeladen.
- 2. In Rheineck und Buchs auf befondere Einsladung hin, gehalten von Herrn Pfarrer Gantenbein von Reute und W. Bühr.

Kanton Churgan.

Im Laufe des Jahres 1928 werde ich wie üblich alle zwei Monate Taubstummen-Gottesdienst halten, abwechslungsweise an verschiedenen Orten im Kanton, zum erstenmal am 8. Januar in Berg, zur Weihnachtsseier. Da allen Taubstummen die Reise durch den Fürssorge-Verein vergütet wird, erwarte ich auch ein möglichst zahlreiches Erscheinen bei den Gottesdiensten. Allsällige mir unbekannte Taubstumme im Kanton bitte ich, bei mir melden zu wollen. Die Einsadung ersolgt durch Karten.

A. L. Anittel, Pfarrer in Berg.